



18.11.2024 - 19:00 Uhr

Öffentliche Veranstaltung zum Vorprojekt "Revitalisierung Rhein Schaan-Buchs-Eschen"

Vaduz (ots) -

Am Montag, 18. November 2024, fand im Gemeindesaal Eschen die erste Informationsveranstaltung zum Vorprojekt "Revitalisierung Rhein Schaan-Buchs-Eschen" statt. Diese Revitalisierung zielt darauf ab, sowohl den Lebensraum für Tiere und Pflanzen zu fördern als auch den Hochwasserschutz zu verbessern.

"Erfahrungen aus anderen Projekten, wie der Binnenkanalmündung in Ruggell, zeigen, dass durch Revitalisierungen neue Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten entstehen. Mit einer teilweisen Revitalisierung des Rheins können wir die Qualität des Lebensraums am Rhein verbessern sowie den Hochwasserschutz durch neue und stabilere Dämme stärken", so Regierungschef-Stellvertreterin Sabine Monauni in ihrer Eröffnungsrede.

Die betroffenen Gemeinden und Grundeigentümer wurden als Mitglieder der Begleitgruppe eng in die Entwicklung des Vorprojekts eingebunden. Vorsteher Tino Quaderer wies darauf hin, dass der Gemeinderat von Eschen-Nendeln die Revitalisierung hinsichtlich Naturwerte, Naherholung und Hochwasserschutz insgesamt als Chance für die Gemeinde erachte. Dem stimmte der Vorsitzende der Bürgergenossenschaft Eschen, Werner Bieberschulte, zu und erwähnte, dass durch die Revitalisierung der Bürgergenossenschaft kein Kulturland verloren gehe.

Die Informationsveranstaltung bildete den Auftakt eines Dialogs mit der Bevölkerung über den vorliegenden Projektentwurf. Vom 2. Dezember 2024 bis 30. Mai 2025 besteht die Möglichkeit, sich im Rahmen einer öffentlichen Konsultation zum Vorhaben zu äussern. Die Unterlagen sind ab dem 2. Dezember 2024 unter www.au.llv.li und www.abs.llv.li verfügbar. Stellungnahmen können an info.au@llv.li oder info.abs@llv.li übermittelt werden. Am 27. November 2024 findet um 19 Uhr eine zweite Informationsveranstaltung im SAL in Schaan statt. Des Weiteren ist am 17. März 2025 ein Workshop für die interessierte Bevölkerung geplant, an dem die verschiedenen Aspekte des Projektes vertieft diskutiert werden.

Pressekontakt:

Ministerium für Inneres, Wirtschaft und Umwelt

Emanuel Banzer, Amt für Bevölkerungsschutz
T +423 236 68 56
emanuel.banzer@llv.li

Andreas Gstöhl, Amt für Umwelt
T + 423 236 61 86
andreas.gstoehl@llv.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100925888> abgerufen werden.